



Produktbereich

Produktgruppen

1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.03 ÖPNV

Haushaltsplan 2025/2026

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 65

Teilergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-413.753	-650.614	-622.142	-560.171	-567.788	-573.625	-572.453
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-791.024	-835.875	-910.806	-908.202	-904.831	-902.976	-902.961
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.031	-432.760	-534.988	-34.988	-34.988	-34.988	-34.988
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.371	-30.923	-923	-923	-923	-923	-923
10	= Ordentliche Erträge	-1.239.178	-1.950.172	-2.068.859	-1.504.284	-1.508.530	-1.512.512	-1.511.325
11	- Personalaufwendungen	296.208	268.290	302.324	310.677	308.064	333.992	339.914
12	- Versorgungsaufwendungen	1.902	5.115	6.394	6.581	6.631	6.667	6.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.244.298	2.150.746	2.118.409	1.714.432	1.590.007	1.623.652	1.653.184
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.069.136	2.457.891	2.117.669	2.140.262	2.039.215	2.139.980	2.141.602
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.871	28.724	7.780	7.628	7.858	7.980	8.307
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.664.416	4.910.766	4.552.575	4.179.579	3.951.774	4.112.271	4.149.709
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.425.237	2.960.594	2.483.716	2.675.295	2.443.244	2.599.759	2.638.384
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.425.237	2.960.594	2.483.716	2.675.295	2.443.244	2.599.759	2.638.384
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.425.237	2.960.594	2.483.716	2.675.295	2.443.244	2.599.759	2.638.384
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.505.588	1.703.686	1.758.522	1.703.721	1.666.171	1.708.045	1.743.017
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.930.825	4.664.280	4.242.239	4.379.016	4.109.415	4.307.803	4.381.401

Haushaltsplan 2025/2026

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

FB 65

Teilfinanzplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.078							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-165.865	-166.000	-276.000	-276.000		-276.000	-276.000	-276.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.415	-432.760	-534.988	-34.988		-34.988	-34.988	-34.988
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.402							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-206.760	-598.760	-810.988	-310.988		-310.988	-310.988	-310.988
10	- Personalauszahlungen	293.374	263.200	294.884	302.804		301.476	327.160	333.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.650.891	2.150.679	2.118.366	1.714.389		1.589.964	1.623.609	1.653.141
15	- sonstige Auszahlungen	108.457	20.250	125	125		125	125	125
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.052.722	2.434.129	2.413.375	2.017.318		1.891.565	1.950.894	1.986.266
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.845.962	1.835.369	1.602.387	1.706.330		1.580.577	1.639.906	1.675.278
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.347.753	-3.776.900	-1.573.510			-960.000	-3.024.000	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-8.422	-1.735.000						
23	= investive Einzahlungen	-1.356.175	-5.511.900	-1.573.510			-960.000	-3.024.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.035.783	8.030.000	2.810.000	2.005.000		835.000	4.365.000	285.000
30	= investive Auszahlungen	5.035.783	8.030.000	2.810.000	2.005.000		835.000	4.365.000	285.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.679.608	2.518.100	1.236.490	2.005.000		-125.000	1.341.000	285.000



Produktgruppe

Produkte

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,

1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)

1.12.01.03 Wirtschaftswege

1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze
	1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,
	1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)
	1.12.01.03 Wirtschaftswege
	1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und –anlagen

Abrechnung und Aufstellen von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen, sowie Information von bauwilligen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Erschließung von Grundstücken

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Neu-, Umbau, Erneuerungen und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Plätzen,

Lichtsignalanlagen und Brücken

Erstellen von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, sowie Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Vertragspartner, RWE net, Verkehrsteilnehmer/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Architekten/Architektinnen, Ingenieurbüros, Versorgungsträger
Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB 10, FB 20, FB 30, FB 65

Verantwortlich	Herr Horn
-----------------------	------------------

Auftragsgrundlage:	Straßen- und WegeG NRW, NaturschutzG NW, Richtlinien, Din-Vorschriften, B-Pläne,
---------------------------	--



Ratsbeschlüsse, Richtlinien

Generelle Zielsetzung:

Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Optimierung ÖPNV und Individualverkehr

Verminderung des Energieverbrauchs im Straßenverkehr

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

FB 65

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze



Teilergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-404.845	-647.326	-613.313	-551.342	-558.959	-565.780	-570.729
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-624.855	-669.875	-644.806	-642.202	-638.831	-636.976	-636.961
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.945	-432.760	-534.988	-34.988	-34.988	-34.988	-34.988
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.371	-30.923	-923	-923	-923	-923	-923
10	= Ordentliche Erträge	-1.063.016	-1.780.884	-1.794.030	-1.229.455	-1.233.701	-1.238.667	-1.243.601
11	- Personalaufwendungen	224.672	197.352	219.073	225.347	222.687	246.827	250.894
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.117.649	1.969.229	1.977.256	1.573.278	1.448.853	1.482.499	1.512.031
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.056.063	2.451.874	2.106.982	2.129.575	2.028.528	2.130.284	2.138.025
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.852	6.451	5.468	5.360	5.524	5.611	5.845
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.413.236	4.624.905	4.308.778	3.933.560	3.705.592	3.865.221	3.906.794
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.350.220	2.844.021	2.514.748	2.704.105	2.471.891	2.626.554	2.663.193
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.350.220	2.844.021	2.514.748	2.704.105	2.471.891	2.626.554	2.663.193
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.350.220	2.844.021	2.514.748	2.704.105	2.471.891	2.626.554	2.663.193
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.337.836	1.511.248	1.547.577	1.491.708	1.455.904	1.493.963	1.523.153
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.688.056	4.355.270	4.062.325	4.195.813	3.927.796	4.120.517	4.186.347

**Zuwendungen und allg. Umlagen**

Hier werden über die Anlagenbuchhaltung die Auflösungsbeträge zu den Sonderposten veranschlagt. Als Sonderposten sind alle Zuwendungen und Beiträge erfasst worden, die zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Infrastrukturvermögens (Gemeindestraßen u. ä.) herangezogen werden konnten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Beträge nach KAG und BauGB für bereits erfolgte Straßenausbauten als Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Kostenerstattung der RSAG für die Beseitigung des Mülls an überörtlichen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes. Die Kostenerstattung erfolgt pauschal über im gesamten Kreisgebiet ermittelte Durchschnittsbeträge. Aufgrund der in Vorjahren erfolgten Erstattungen wird der Ansatz auf 34.988 € erhöht (Vj. 32.760 €) eingeplant. Der Aufwand wird unter den Sach- und Dienstleistungen in der Produktgruppe 1.01.10 eingeplant.

Für den Bau der Unterführung der L158 geht die Gemeinde Wachtberg in Vorausleistung. Siehe Sonstige Sach- und Dienstleistungen. Hierfür wird eine 100 ige Erstattung erwartet. In 2023 und 2024 wurden hierfür bereits Mittel zu Verfügung gestellt. In diesen Jahren kam es jedoch nicht zu einer Durchführung der Maßnahme, daher werden erneut Mittel in Ertrag und Aufwand i. H. v. 500.000 € eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um folgende Aufwandspositionen:

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

FB 65

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**

	2025	2026
Stromkosten Straßenbeleuchtung (Der Aufwand für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung wird entsprechend des ab 01.01.2016 gültigen Vertrages angepasst). (Vj. 270 T€)	90.000 €	70.000 €
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (wie Vj.)	10.000 €	10.000 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Vj. 637 T€)	859.000 €	452.000 €

Die 859 T€ Unterhaltung Infrastrukturvermögen enthalten in 2025 500 T€ Aufwand für die Unterführung der L 158. Die Kosten werden zu 100 % erstattet (siehe Erläuterungen Kostenerstattungen und -umlagen)

Die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Vj. 200 €)	800.000 €	250.000 €
Unterhaltung der Wirtschaftswege (Vj. 35 T€)	50.000 €	50.000 €
Unterhaltung Brücken und Tunnel (Vj. 2 T€)	7.000 €	150.000 €
Unterhaltung Reitwege (Vj. 0 €)	2.000 €	2.000 €

Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung (Vj. 161 T€)	188.000 €	198.000 €
Oberflächenentwässerung Gemeindestraßen (lt. Wirtschaftsplan der AöR für 2025 (Vj. 888 T€))	825.225 €	838.248 €
	1.972.225 €	1.568.248 €

Für die Unterhaltung der Brücken und Tunnel wird aufgrund des bei der Brückenhauptprüfung erstellten Sanierungskonzeptes in 2026 ein höherer Ansatz eingestellt.

In dem Ansatz für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze ist neben erforderlichen Einzelmaßnahmen die allgemeine Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze enthalten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000022 Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.425	60.000	100.000	50.000		30.000	30.000	30.000	622.833	862.833
13 = Summe Auszahlungen	87.425	60.000	100.000	50.000		30.000	30.000	30.000	622.833	862.833
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	87.425	60.000	100.000	50.000		30.000	30.000	30.000	622.833	862.833

Im Eigentum der Gemeinde Wachtberg befinden sich ca. 2.280 Leuchten. Einige Leuchten wurden bereits im Rahmen von durchgeführten Baumaßnahmen auf LED-Technik umgerüstet. Aufgrund von EU – Vorgaben besteht die rechtliche Notwendigkeit, in den Jahren 2022 und 2023 die HQL- sowie die Leuchtstofflampen umzurüsten. Hierfür lag aufgrund des Straßenbeleuchtungsvertrages zwischen der Gemeinde Wachtberg und der enewa ein Angebot zur Umrüstung mit einer Gesamtauftragssumme i. H. v. ca. 500.000 € vor. Da die Beauftragung noch in 2022 erfolgen sollte, wurde in der Sitzung des Rates am 06.12.2022 der Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe 500.000 € bereitgestellt. (siehe Vorlage 20-25/0781)

In einem zweiten Schritt ist beabsichtigt, auch die restlichen Leuchten (ca. 1.400 St.) auf LED-Technik umzustellen. Hierfür werden im Haushaltsplan 2023 800.000 € eingeplant. (siehe Vorlage 20-25/780). Des Weiteren sind in 2023 noch weitere Maßnahmen vorgesehen, die hierin nicht enthalten sind. Hierfür wird ein Ansatz i. H. v. 100.000 € bereitgestellt.

Für die Ergänzung von Straßenbeleuchtungen (im Bedarfsfall) werden ab 2025 pauschal 30.000 € / Jahr veranschlagt. Zusätzliche Mittel 2025 und 2026 sind für die oberirdische Leitungsmittelverlegung im Rahmen des Glasfaserausbaus vorgesehen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000041 Ausbau Burgstraße Villiprott											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-201.820	-201.820
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									-205.283	-205.283
6	= Summe Einzahlungen									-407.103	-407.103
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									18.781	18.781
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.025								555.454	555.454
13	= Summe Auszahlungen	1.025								574.236	574.236
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.025								167.133	167.133



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000113 Radwegebau allgemein											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-270.000	-270.000
6	= Summe Einzahlungen									-270.000	-270.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									9.469	9.469
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.814	150.000		300.000					1.241.467	1.541.467
13	= Summe Auszahlungen	2.814	150.000		300.000					1.250.936	1.550.936
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.814	150.000		300.000					980.936	1.280.936

Zur Fortführung des allgemeinen Radwegebbaus wurden in 2018 die noch aus VJ-Ansätzen zur Verfügung stehenden Mittel verwendet. Für 2019 und 2020 wurden jährlich jeweils 150.000 € bereitgestellt. Im Hpl 2021 wurde dieser Betrag auf 50.000 € reduziert und für das HJ 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € vorgetragen, die jedoch im Hpl 2022 nicht veranschlagt werden, da die noch zur Verfügung stehenden Mittel aus Vorjahren für den allgemeinen Radwegebau verwendet werden.

Die ab Hpl 2023 zur Fortführung des Radwegenetzausbaus jährlich veranschlagten 150.000 € wurden (Restbetrag aus EU 2023 und Ansatz 2024) nicht verausgabt und gesperrt, da weitere Maßnahmen im Radwegebau als Einzelmaßnahmen veranschlagt werden. Der pauschale Ansatz von 150.000 € entfällt.

Für den Ausbau des Radweges Holzem – Villip wurden in 2023 Mittel i. H. v. 500.000 € eingeplant. Es wird mit einer Zuwendung i. H. v. 450.000 € durch das Land NRW gerechnet.

Für den Ausbau des Radweges Gimmersdorf R8 Lückenschuss wurden 2023 Ausgaben i. H. v. 400.000 € und eine Zuwendung i. H. v. 360.000 € kalkuliert.

2026 werden 50.000 € Planungskosten für die Verbesserung der Brückensituation am Radweg Ließem-Lannesdorf veranschlagt. Eine Seite der Brücke befindet sich im Eigentum der Gemeinde Wachtberg.



Zur Herstellung des Radweges Bauernweg werden 250.000 € in 2026 in Ansatz gebracht.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000151 Straßenausbauprogramm											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten									-28.869	-28.869
6	= Summe Einzahlungen									-28.869	-28.869
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000							157.833	157.833
13	= Summe Auszahlungen		150.000							157.833	157.833
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		150.000							128.964	128.964

In 2019 und 2020 wurden die bisher im Ausbau oder der Planung befindlichen Straßenausbauten abgewickelt, sodass keine Mittel für weitere Maßnahmen veranschlagt wurden.

Zunächst werden in 2023 die bereits begonnenen Straßenbaumaßnahmen fortgeführt, so dass erst ab 2024 wieder ein Ansatz i. H. v. 150.000 € für mögliche Planungen eingestellt wurde.

Dieser Ansatz wird im Jahresabschluss 2024 gesperrt und nicht als EU übertragen. Eine weitere Veranschlagung erfolgt nicht.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000159 Gestaltung Ortskern Niederbachem										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-779.353								-2.137.519	-2.137.519
6 = Summe Einzahlungen	-779.353								-2.137.519	-2.137.519
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.714.168								5.654.601	5.654.601
13 = Summe Auszahlungen	1.714.168								5.654.601	5.654.601
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	934.815								3.517.082	3.517.082

Aufbauend auf dem Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wachtberg aus dem Jahre 2004 wurden in 2011 und 2012 für die Gestaltung des Ortskerns Niederbachem Planungs- und Beratungskosten veranschlagt. Landeszuweisungen werden überwiegend in Höhe von 50 % der Auszahlungen erwartet. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils als Ermächtigungen in das nächste HJ übertragen. Das Planungskonzept wurde in den zuständigen Gremien beschlossen. Die Fördermittelzusage variiert in den Jahren 2017 - 2020 zwischen 40 % und 50 %.

Die Mittel in 2023 wurden für die Fertigstellung des Henseler Hofes veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000160 Gestaltung Ortskern Gimmersdorf										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-250.000								-500.000	-500.000
6 = Summe Einzahlungen	-250.000								-500.000	-500.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.311.409								2.095.426	2.095.426
13 = Summe Auszahlungen	1.311.409								2.095.426	2.095.426
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.061.409								1.595.426	1.595.426

Nach der Verwirklichung der Ortsumgehung Gimmersdorf ist beabsichtigt, die Gestaltung des Ortskerns Gimmersdorf zu verbessern. Hierfür wurden zunächst in 2013 Planungskosten von 20.000 € vorgesehen. Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2017 übertragen und dort mit weiteren 1.088,20 € (durch Planwertumbuchungen bereitgestellt) für die Kosten der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes verausgabt.

Für 2018 wurden 50.000 € Planungskosten in Ansatz gebracht und 11.000 € für die Kosten der Fördermittelberatung für private Sanierungsmaßnahmen (2019 ff je 4.500 €). Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2019 übertragen. Eine Einnahme (Landeszuführung) in Höhe von 25.000 € wurde 2018 ebenfalls in Ansatz gebracht. In 2019 und 2020 wurden durch den Doppelhaushalt jeweils weitere Ausgaben in Höhe von 4.500 € jährlich (Fördermittelberatung für private Sanierungsmaßnahmen) veranschlagt.

Auf Basis der Planungskosten soll die Umsetzung der Maßnahmen Umbau und Erweiterung Dorfsaal Gimmersdorf und Umbau und Platzgestaltung des Dorfplatzes Gimmersdorf in den kommenden Jahren erfolgen. Der Förderantrag wurde am 29.09.2020 gestellt. Hieraus ergaben sich die Ausgabe- und Einnahmeansätze 2021-2023. Der Fördersatz beträgt 65%; ist aber je Maßnahme auf 250.000 € Höchstzuwendung beschränkt.

Die Ausgaben 2022 werden aufgrund der Preisentwicklung, und beim Hochbau durch die notwendige Ertüchtigung des Bestandes, sowie im Tiefbau durch aufwändige Umlegungsarbeiten im Straßenraum, um insgesamt 550.000 € gegenüber der Planung im Hpl 2021 vorgetragen.

In 2023 wurden die benötigten Restmittel veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000187 Straßenausbau Kuhstraße											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-178.421	-178.421
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-8.302								-287.899	-287.899
6	= Summe Einzahlungen	-8.302								-466.320	-466.320
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									973.124	973.124
13	= Summe Auszahlungen									973.124	973.124
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.302								506.804	506.804

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000188 Deckensanierung Gemeindestraßen											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-290.000		-620.000			-960.000	-3.024.000		-982.500	-5.586.500
6	= Summe Einzahlungen	-290.000		-620.000			-960.000	-3.024.000		-982.500	-5.586.500
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									2.291	2.291
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.675	980.000	675.000				4.080.000		3.976.627	8.731.627
13	= Summe Auszahlungen	220.675	980.000	675.000				4.080.000		3.978.918	8.733.918
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69.325	980.000	55.000			-960.000	1.056.000		2.996.418	3.147.418



2018 wurde ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln für die Erneuerung der Verbindungsstraße G25 Ließem nach Oberbachem gestellt und Mitte Dezember beschieden. Die Maßnahme ist abgeschlossen, weitere Haushaltsmittel werden nicht veranschlagt. Die Maßnahme schließt mit Gesamtkosten in Höhe von 535.662,46 €. Die Höhe der Gesamteinnahmen beträgt 292.500 €.

Mit der Vorplanung der Erneuerung der Verbindungsstraße von Holzem nach Villip wurde im Jahr 2018 begonnen. Der Auftrag zum Ausbau wurde 2021 erteilt. Der Förderantrag nach den Förderrichtlinien Kommunaler Straßenbau wurde gestellt. Nach erfolgter Submission belaufen sich die Gesamtkosten auf 2,1 Mio €. Unter Zugrundelegung der noch verfügbaren Mittel aus der Veranschlagung in Vorjahren wurde für 2021 ein Ausgabeansatz in Höhe von 1.062.000 € vorgetragen und im Jahr 2022 in Höhe von 350.000 €. Einnahmen wurden in den Jahren 2020 und 2021 in Höhe von 970.000 € veranschlagt. Es werden Einnahmen durch Kostenerstattung der Gemeindewerke und der Enewa in Höhe von 475.000 € erwartet. Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fördersumme in Höhe von 892.296 € werden die in Vorjahren zuviel veranschlagten Einnahmen (77.704 €) aus Förderung um den entsprechenden Betrag bei der Erstattung reduziert, so dass sich in der Veranschlagung die Gesamtsumme der Einnahmen auf 1.367.296 € beläuft.

Weitere Mittel werden im Hpl 2025 nicht veranschlagt. Die voraussichtlichen Gesamtausgaben belaufen sich auf rd. 2.000.000 €, der Stand der bisher erhaltenen Einnahmen beträgt 1.070.300 €.

Zur Planung der Sanierung der Verbindungsstraße von Holzem zur L123 wurden in 2020 durch Planwertumbuchung 15.629,35 € bereitgestellt und 2021 im Hpl 100.000 € veranschlagt.

Der bei Investitionsprojekt 5.000232 vorgesehene Ausbau der innerörtlichen „Krahnhofstraße“ ist nach den Förderrichtlinien zusammen mit der Verbindungsstraße Holzem zur L 123 ein gemeinsames Förder-Projekt. Für das Gesamtprojekt werden voraussichtlich weitere 1.300.000 € in 2023 benötigt. Der noch zu berechnende Anteil „innerörtlicher Teil“ wird dann beim Investitionsprojekt 5.000232 vorgetragen.

Die prognostizierte Gesamtfördersumme wird vorerst ebenfalls im Jahr 2023 mit 910.000 € hier veranschlagt. Auch diesbezüglich wird noch eine Aufteilung erfolgen. Beim Investitionsprojekt 5.000232 „innerörtlicher Teil“ werden die voraussichtlichen KAG-Beiträge in Höhe von 130.000 € im Jahr 2023 nachgewiesen.

In 2025 werden keine weiteren Mittel veranschlagt. Im Jahr 2024 wurde 1.000.000 € im Rahmen einer Planwertumbuchung von diesem Investitions-Projekt (außerörtlich) auf das I-Projekt 5.000232 (Holzem innerörtlich) umverteilt. Damit belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtausgaben auf rd. 378.000 € für den außerörtlichen Teil. Einnahmen wurden noch nicht erzielt, werden aber bei Vorliegen des Bescheides zwischen außerörtlich und innerörtlich zugeordnet.

Für die Planung Deckensanierung der Gemeindestraße Zukunftsweg (zwischen Auf dem Rosenberg und L158) wurden 2021 100.000 € in Ansatz gebracht.



In 2023 wurden 120.000 € und in 2024 weitere Mittel i. H. v. 980.000 € veranschlagt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen rd. 1.227.000 €. Die Maßnahme wird Ende 2026 bautechnisch begonnen. Ein Einnahmeansatz wird im HJ 2027 in Höhe von 960.000 € veranschlagt

Für die Deckensanierung der Gemeindeverbindungsstraße Fraunhofer Straße (K58) – Ortseingang Werthhoven wurden aufgrund des Beschlusses im Ausschuss Infrastruktur und Bau vom 01.09.2022 in 2023 100.000 € in Ansatz gebracht. Zur Durchführung der Baumaßnahme werden 2025 675.000 € veranschlagt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 775.000 €. Die geplante Einnahme in Höhe von 620.000 € wird ebenfalls 2025 in Ansatz gebracht.

Für die Planung der Deckensanierung der Gemeindestraße Berkum–Züllighoven wurden in 2023 100.000 € in Ansatz gebracht, die jedoch in voller Höhe per Planwertumbuchung einer anderen Maßnahme zur Verfügung gestellt wurden. Da mit einer Umsetzung frühestens in 2028 gerechnet werden kann, werden die Gesamtausgaben für die Maßnahme in Höhe von 3.780.000 € und die Einnahmen in Höhe von 3.024.000 € für das HJ 2028 veranschlagt.

Die Deckensanierung Bergstraße wird mit Gesamtausgaben in Höhe von 300.000 € im HJ 2028 veranschlagt. Nach derzeitigem Kenntnisstand können keine Fördermittel dafür erzielt werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000189 Deckensanierung Wirtschaftswege										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-50.000	-50.000
6 = Summe Einzahlungen									-50.000	-50.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000	200.000	200.000		250.000	250.000	250.000	1.749.312	2.899.312
13 = Summe Auszahlungen		150.000	200.000	200.000		250.000	250.000	250.000	1.749.312	2.899.312
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		150.000	200.000	200.000		250.000	250.000	250.000	1.699.312	2.849.312

Für die Erneuerung von Wirtschaftswegen wurden bis 2023 jährlich 100.000 € in Ansatz gebracht.

Für 2018 war die Instandsetzung der Zufahrt zum Golfclub in Niederbachem mit 150.000 € geplant. Der Golfclub beteiligt sich lt. Vertrag mit 90 % an den Kosten (Ansatz 2018: 135.000 €). Die Maßnahme konnte vorerst nicht begonnen werden und wurde 2021 erneut veranschlagt. Dementsprechend wurde in 2021 ein zusätzlicher Ausgabeansatz in Höhe von 150.000 € und ein zusätzlicher Einnahmeansatz in Höhe von 135.000 € für diese Maßnahme vorgetragen.

Im Jahr 2023 wurde die Erneuerung des Wirtschaftsweges Bauernweg zwischen Friedhof Berkum und Kürrighoven mit 300.000 € zusätzlich zu der Pauschale veranschlagt. Diese Maßnahme wird nicht über dieses Investitionsprojekt „Deckensanierung Wirtschaftswege“ sondern über das I-Projekt 5.000113 Radwegbau abgewickelt. Daher wurde im Jahresabschluss 2024 ein Sperrvermerk der Kämmerin in Höhe von 300.000 € vorgetragen und die Mittel nicht in das HJ 2025 übertragen.

Aufgrund steigender Lohn- und Materialkosten wurde der pauschale Ansatz ab 2024 mit jährlich 150.000 € vorgetragen, ab 2025 mit 200.000 € und ab 2027 mit 250.000 €.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000195 Straßenausbau Ahrweiler Straße											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-120								-113.668	-113.668
6	= Summe Einzahlungen	-120								-113.668	-113.668
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									3.157	3.157
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									215.434	215.434
13	= Summe Auszahlungen									218.590	218.590
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-120								104.922	104.922

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000223 Neubau Brücke Nr. 17 Pecher Hauptstraße											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.667								1.442.564	1.442.564
13	= Summe Auszahlungen	-22.667								1.442.564	1.442.564
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.667								1.442.564	1.442.564



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000226 Neubau Brücke Nr. Rodder Kirchweg										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-8.400								-210.900	-210.900
6 = Summe Einzahlungen	-8.400								-210.900	-210.900
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.520								346.084	346.084
13 = Summe Auszahlungen	54.520								346.084	346.084
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	46.120								135.184	135.184

Auf dem Investitionsprojekt sind die Baukosten für den Bau der Brücke Nr. 20a Rodder Kirchweg veranschlagt. Die Brücke ist nach dem Unwetter am 04.06.2016 zu erneuern. In 2017 wurden erste Planungskosten in Höhe von 25.000 € bereitgestellt, in 2019 300.000 €. Nach Vorliegen des Submissionsergebnisses wurden in 2021 weitere 100.000 € benötigt.

Für die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Maßnahme wurden in 2023 50.000 € eingeplant.

Die Gesamtkosten betragen 475.000 €.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000227 Neubau Brücke Nr. Im Bruch										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.904		400.000						13.904	413.904
13 = Summe Auszahlungen	13.904		400.000						13.904	413.904
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.904		400.000						13.904	413.904

Die Brücke ist unter Berücksichtigung der zunehmenden Starkregenereignisse zu erneuern.

2017 wurde erste Planungsmittel in den Haushalt eingestellt. Mit der Planung zum Neubau sollte im Jahr 2022 begonnen werden. Hierfür wurden 100.000 € veranschlagt. Zur Durchführung der Brückenbaumaßnahme werden 2025 weitere 400.000 € in Ansatz gebracht.

Die Gesamtkosten betragen 580.000 €.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000228 Ausb Gehweg Eckendorfer Str i Z Ausb K63										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-20.000								-44.000	-44.000
6 = Summe Einzahlungen	-20.000								-44.000	-44.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.105								275.477	275.477
13 = Summe Auszahlungen	213.105								275.477	275.477
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	193.105								231.477	231.477

Nach der mittelfristigen Finanzplanung sollte die Maßnahme 2020 durchgeführt werden. Es werden Beiträge nach KAG erhoben.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wurde die Maßnahme in Einnahme und Ausgabe im HJ 2022 neu veranschlagt. Die Mittel aus 2020 wurden nicht übertragen.

In 2023 wurden bisher nicht veranschlagte Zuwendungen in Ansatz gebracht.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 310.000 €. Einnahmen werden in Höhe von 266.700 € erwartet.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000229 Straßenausbau Am Zippenacker										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-55.000							-55.000
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-585.000							-585.000	-585.000
6 = Summe Einzahlungen		-585.000	-55.000						-585.000	-640.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		650.000	150.000						650.000	800.000
13 = Summe Auszahlungen		650.000	150.000						650.000	800.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		65.000	95.000						65.000	160.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wurde der Straßenausbau Am Zippenacker in das Jahr 2020 verschoben, die Ansätze in Einnahme und Ausgabe jedoch im Nachtrag 2020 auf Null gesetzt.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wurde die Maßnahme vorerst nur mit Planungskosten im HJ 2023 neu veranschlagt. Die veranschlagten Planungskosten 2023 wurden im JA durch Sperrvermerk der Kämmerin gesperrt und nicht in das Jahr 2024 übertragen.

Im Hpl 2024 wurden 650.000 € in der Ausgabe etatisiert. Um das gesamte Ausgabevolumen abzudecken werden die in 2023 nicht übertragenen Mittel in Höhe von 150.000 € in 2025 erneut veranschlagt.

Die Gesamtkosten betragen 800.000 €. Es wird mit Einnahmen i. H. v. 585.000 € gerechnet.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000230 Straßenausbau Vettelhovener Str										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-70.000							-70.000
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-450.000							-450.000	-450.000
6 = Summe Einzahlungen		-450.000	-70.000						-450.000	-520.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	150.000						500.000	650.000
13 = Summe Auszahlungen		500.000	150.000						500.000	650.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	80.000						50.000	130.000

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Bau in seiner Sitzung am 20.09.2016, TOP 9 wurden die Mittel im Hpl 2017 veranschlagt. Aufgrund der hohen Anzahl anstehender Maßnahmen wurde der Straßenausbau Vettelhovener Straße bereits im Hpl 2018 in das Jahr 2020 verschoben.

Dort wurden die Ansätze in Einnahme und Ausgabe jedoch im Nachtrag 2020 auf Null gesetzt.

Bedingt durch den Ausbau der K63 in den Jahren 2021-2023 wurde die Maßnahme vorerst nur mit Planungskosten im HJ 2023 neu veranschlagt. Die veranschlagten Planungskosten 2023 wurden im JA durch Sperrvermerk der Kämmerin gesperrt und nicht in das Jahr 2024 übertragen.

Im Hpl 2024 wurden 500.000 € in der Ausgabe etatisiert. Um das gesamte Ausgabevolumen abzudecken werden die in 2023 nicht übertragenen Mittel in Höhe von 125.000 € und ein weiterer Betrag von 25.000 € in 2025 erneut veranschlagt.

Die Gesamtkosten betragen 650.000 €. Es wird mit Einnahmen i. H. v. 450.000 € gerechnet.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000232 Gestaltung Ortskern Holzem										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.140								59.148	59.148
13 = Summe Auszahlungen	9.140								59.148	59.148
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.140								59.148	59.148

Mitte November 2016 fand ein Ortstermin mit der Bezirksregierung Köln zur Prüfung der Förderfähigkeit im Rahmen "Dorferneuerung", Umgestaltung des Ortskernes Holzem (Platzgestaltung Anton-Raaff-Kapelle, Wasserführung Krahnhofstraße, Verkehrsberuhigung) statt. Ideen zur Umgestaltung des Platzes wurden in der Sitzung der Ortsvertretung Holzem am 27.10.2016 erörtert. Für 2017 wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingestellt.

Das ursprünglich im Städtebau verortete Projekt ist zwischenzeitlich der Förderkulisse der FöRi-Kom-Stra (Förderrichtlinien Kommunaler Straßenbau) zugeordnet, da hier die Förderung umfangreicher (70 %) erwartet wird. Eine Anmeldung beim Fördergeber ist bereits erfolgt.

Die verbliebenen Mittel aus VJ werden übertragen. Die Restmittel und der Ansatz 2022 stellen Planungsmittel dar.

Die Baukosten und Einnahmen wurden 2023 mit einem Ansatz für Baukosten i. H. v. 910.000 € und einer Förderung i. H. v. 680.000 € sowie KAG-Beiträgen i. H. v. 130.000 € veranschlagt. Durch Mittelumverteilung wurden dem Investitionsprojekt 5.000232 vom I-Projekt 5.000188 weitere Mittel in Höhe von 1.000.000 € zur Verfügung gestellt.

Siehe Erläuterungen zum Investitionsprojekt 5.000188.

Die Gesamtkosten betragen 2.148.900 €. Einnahmen werden in Höhe von 810.000 € erwartet.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000252 Straßenausbau Berkumer Weg Fahrradstraße										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.125.000							-1.125.000	-1.125.000
6 = Summe Einzahlungen		-1.125.000							-1.125.000	-1.125.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.709	1.250.000							1.265.332	1.265.332
13 = Summe Auszahlungen	3.709	1.250.000							1.265.332	1.265.332
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.709	125.000							140.332	140.332

Für das Jahr 2021 wurden 100.000 € Planungskosten für den Ausbau des Berkumer Wegs als Fahrradstraße bereitgestellt. Nach Vorliegen der Planung wird ein Förderantrag beim Land NRW auf Grundlage der Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah gestellt. Der Ausbau der Fahrradstraße soll ab 2024 mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 1.250.000 € durchgeführt werden, auf die eine Einnahme von 1.125.000 € auf die förderfähigen Ausgaben erwartet wird.

Im Haushaltsjahr 2024 wurde ein Sperrvermerk der Kämmerin in Höhe von 755.340,70 € wegen eines stark verringerten Umfangs der Maßnahme vorgetragen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme sind nun mit 500.000 € kalkuliert.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000253 Straßenausb Stumpebergweg Fahrradstraße										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.035.000							-1.035.000	-1.035.000
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-100.000							-100.000	-100.000
6 = Summe Einzahlungen		-1.135.000							-1.135.000	-1.135.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.250.000							1.258.231	1.258.231
13 = Summe Auszahlungen		1.250.000							1.258.231	1.258.231
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		115.000							123.231	123.231

Für das Jahr 2021 wurden 100.000 € Planungskosten für den Ausbau des Stumpebergwegs als Fahrradstraße bereitgestellt. Nach Vorliegen der Planung wird ein Förderantrag beim Land NRW auf Grundlage der Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah gestellt.

Der Ausbau der Fahrradstraße soll ab 2024 durchgeführt werden mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 1.250.000 €, auf die eine Einnahme von 1.035.000 € auf die förderfähigen Ausgaben und Beiträge nach KAG in Höhe von 100.000 € erwartet wird.

Sobald die Planung durchgeführt ist, werden die Ermächtigungsübertragungen aus dem HJ 2024 nach 2025 an die aktuellen Gesamtkosten angepasst.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000254 Straßenausbau Umgestaltung Töpferstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.778								19.696	19.696
13 = Summe Auszahlungen	5.778								19.696	19.696
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.778								19.696	19.696
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000264 Gehwegausbau Quellenstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.278								59.278	59.278
13 = Summe Auszahlungen	59.278								59.278	59.278
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	59.278								59.278	59.278

Für eine Verkehrssicherungsmaßnahme (Hangrutschung) wurden im Haushaltsjahr 2022 50.000 € für den Gehwegausbau Quellenstraße veranschlagt. In 2023 wurden weitere Mittel i. H. v. 100.000 € in Ansatz gebracht.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000265 Straßenausbau Mühlenstraße											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-600.000							-600.000	-600.000
6	= Summe Einzahlungen		-600.000							-600.000	-600.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.977	1.020.000							1.028.977	1.028.977
13	= Summe Auszahlungen	8.977	1.020.000							1.028.977	1.028.977
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.977	420.000							428.977	428.977

Der Ausbau der Mühlenstraße wurde vom Rat im Rahmen der Prioritätenliste Straßenausbau beschlossen. Planungskosten in Höhe von 100.000 € wurden 2022 und Mittel für den Ausbau in 2024 in Höhe von 1.020.000 € veranschlagt.

Einnahmen aus KAG Beiträgen wurden im Doppelhaushalt 2023/2024 in Höhe von 600.000 € in Ansatz gebracht.

Die Gesamtkosten betragen 1.120.000 €.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000266 Straßenausbau Schützenstraße										
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-504.000							-504.000
6 = Summe Einzahlungen			-504.000							-504.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			630.000						29.632	659.632
13 = Summe Auszahlungen			630.000						29.632	659.632
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			126.000						29.632	155.632

Der Ausbau der Schützenstraße wurde vom Rat im Rahmen der Prioritätenliste Straßenausbau beschlossen. Die voraussichtlichen Ausbaukosten wurden in 2021 mit einer Planwertumbuchung in Höhe von 141.255,48 € aus dem Investitionsprojekt „Straßenausbauprogramm, 2022 mit 100.000 € und 2023 mit 1.200.000 € kalkuliert. Die zu erwartenden Beiträge nach KAG in Höhe von 715.000 € im HJ 2023 veranschlagt.

„Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung wich das Submissionsergebnis mit einer Differenz von 539.276,27 € deutlich von der ursprünglichen Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 ab. In der Sitzung des Ausschusses am 27.11.2024 wurde im AIB (Ausschuss für Infrastruktur und Bau) beschlossen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag in Höhe von insgesamt 1.564.276,27 € zu erteilen. Bereits in der Vorlage wurde auf die Notwendigkeit einer Nachveranschlagung im Haushalt 2025 hingewiesen.

Darüber hinaus führen die allgemein gestiegenen Baukosten zu erhöhten anrechenbaren Kosten für das beauftragte Ingenieurbüro. Zusätzlich wurde entschieden, im Zuge der Sanierungsmaßnahme auch den Vorplatz der Schule – die „Straße Neue Schule“ – mitzugestalten, was weitere Mehrkosten verursacht. Diese Maßnahme ist insbesondere im Hinblick auf die Entwässerung erforderlich, da regelmäßig Oberflächenwasser aus dem angrenzenden Waldgelände auf das Schulgelände gelangt. Durch die geplante Umgestaltung kann die Entwässerungssituation deutlich verbessert und sowohl die Schulzufahrt als auch das Gebäude nachhaltig vor Wasserschäden geschützt werden.“

Die Gesamtkosten belaufen sich jetzt auf insgesamt 2.071.255,48 €.

Gesamteinnahmen werden in Höhe von 1.219.000 € (715.000 € in 2023, 504.000 € in 2025) erwartet.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000273 Einlaufbauwerke zur Oberflächenentwässer										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.705								51.705	51.705
13 = Summe Auszahlungen	51.705								51.705	51.705
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	51.705								51.705	51.705

Für die Errichtung eines Einlaufbauwerkes zur Oberflächenentwässerung im Gebiet Schießgraben wurden im Haushaltsjahr 2022 80.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000278 Schulwegsicherung Pech										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	93								93	93
13 = Summe Auszahlungen	93								93	93
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	93								93	93



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000279 Straßenausbau Überdorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				400.000						400.000
13 = Summe Auszahlungen				400.000						400.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				400.000						400.000

Für Planungskosten im Rahmen des Straßenausbau Überdorf wurde 2023 ein Ansatz i. H. v. 100.000 € vorgetragen. Mit dem Bau soll im Jahr 2026 begonnen werden wofür ein Ansatz in Höhe von 400.000 € veranschlagt wird. Nach Vorliegen der Ausführungsplanung werden die Kosten und mögliche Einnahmemöglichkeiten konkretisiert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000282 Strausbau Austr/Mehlemer Str Fahrradstr										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000						100.000
13 = Summe Auszahlungen				100.000						100.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				100.000						100.000

Für Planung und Bau der Fahrradstraße Austrasse und Mehlemer Straße in Niederbachem werden 2026 100.000 € in Ansatz gebracht.



Für das Jahr 2021 wurden 100.000 € Planungskosten für den Ausbau des Stumpebergwegs als Fahrradstraße bereitgestellt. Nach Vorliegen der Planung wird ein Förderantrag beim Land NRW auf Grundlage der Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah gestellt.

Der Ausbau der Fahrradstraße soll ab 2024 durchgeführt werden mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 1.250.000 €, auf die eine Einnahme von 1.035.000 € auf die förderfähigen Ausgaben und Beiträge nach KAG in Höhe von 100.000 € erwartet wird.

Sobald die Planung durchgeführt ist, werden die Ermächtigungsübertragungen aus dem HJ 2024 nach 2025 an die aktuellen Gesamtkosten angepasst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000283 Straßenausbau Im Kohlgarten										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				200.000						200.000
13 = Summe Auszahlungen				200.000						200.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				200.000						200.000

Der Ausbau der Straße Im Kohlgarten ist nach dem Straßenausbauprogramm vorgesehen. Für Planungskosten werden 200.000 € im Jahr 2026 veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000284 Lagerfläche Wachtberg ErsatzbaustoffV										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						100.000				100.000
13 = Summe Auszahlungen						100.000				100.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						100.000				100.000

Aufgrund der am 01.08.2023 in Kraft getretenen Ersatzbaustoffverordnung, die die Herstellung und Verwertung von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken bundeseinheitlich regelt, wird die Herstellung einer Schüttgutlagerfläche in Wachtberg erforderlich. Für deren Planung werden im HJ 2027 100.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000285 Straßenentwässerung/Regenwasserkanal										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				150.000		150.000				300.000
13 = Summe Auszahlungen				150.000		150.000				300.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				150.000		150.000				300.000

Für Entwässerungsmaßnahmen die nicht über den Schmutzwasserkanal abgeleitet werden und somit nicht von der AöR gebaut werden, sondern im Aufgabenbereich der Gemeinde Wachtberg liegen, werden folgende Maßnahmen veranschlagt:

Grabenentwässerung Alte Höhle/Grube Laura 150.000 € 2027

Straßenentwässerung Fuchskaule 150.000 € 2026



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000286 Straßenausbau Unterdorf										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						300.000				300.000
13 = Summe Auszahlungen						300.000				300.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						300.000				300.000

Der Straßenausbau Unterdorf wird mit 300.000 € für Planung und Bau im Jahr 2027 veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000287 Straßenausbau Windmühlenstraße										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000	600.000						700.000
13 = Summe Auszahlungen			100.000	600.000						700.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			100.000	600.000						700.000

Laut Straßenausbauprogramm ist der Ausbau der Windmühlenstraße vorgesehen. Dafür werden 100.000 € für Planung in 2025 und 600.000 € für den Bau in 2026 veranschlagt. Eine Einnahmemöglichkeit wird z.Zt. nicht gesehen.



Produktgruppe

Produkte

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.02.01 Straßenreinigung

1.12.02.02 Winterdienst

**Produktbeschreibung**

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst
	1.12.02.01 Straßenreinigung
	1.12.02.02 Winterdienst
Kurzbeschreibung Produktbereich	
Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen	
Kurzbeschreibung Produktgruppe	
Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Ortslagen incl. Beauftragung Dritter und Gebührenkalkulation	
Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb der Ortschaften incl. Gebührenkalkulation	
Zielgruppen:	Bürger/Innen, Verkehrsteilnehmer/Innen, Grundstückseigentümer/In
Schnittstellen mit Externen:	RSK, Fremdfirmen (Straßenreinigung), Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB 10, FB 20
Verantwortlich	Herr Horn
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- u. Gebührensatzung der Gemeinde Wachtberg
Generelle Zielsetzung:	
Gewährleistung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die Ausführung eines bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes	

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

FB 65

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst



Teilergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.169	-166.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
10	= Ordentliche Erträge	-166.169	-166.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
11	- Personalaufwendungen	7.316	4.998	9.960	10.015	10.510	10.870	11.054
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.638	181.502	141.142	141.142	141.142	141.142	141.142
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186	203	156	153	158	160	167
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.140	186.702	151.258	151.310	151.809	152.172	152.363
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.029	20.702	-114.742	-114.690	-114.191	-113.828	-113.637
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.029	20.702	-114.742	-114.690	-114.191	-113.828	-113.637
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-32.029	20.702	-114.742	-114.690	-114.191	-113.828	-113.637
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.832	154.983	162.111	163.932	163.021	165.530	168.794
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	99.803	175.685	47.369	49.241	48.830	51.702	55.157



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition für beiden Planjahren berücksichtigt:

Straßenreinigungsgebühr (Vj. 93.000 €)	123.000 €
Winterdienstgebühr (Vj. 73.000 €)	143.000 €

Aufgrund des 4. Änderungssatzung vom 18.12.2024 wurde der Gebührentarif für die Straßenreinigung auf 0,91 € (Vj. 0,71 €) pro lfd. m Straßenfront und für den Winterdienst wird der Gebührentarif auf 1.07 € (Vj. 0,74 €) pro lfd. m Straßenfront angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position berücksichtigt die Leistungen gegenüber dem beauftragten Straßenreinigungsunternehmen. Der Ansatz wurde aufgrund des Rechnungsergebnisses der Vorjahre angepasst vorgetragen.

Die übrigen Leistungen des Bauhofes werden über die interne Leistungsverrechnung (incl. Streumaterial i. H. v. 30.000 €) nachgewiesen.



Produktgruppe

Produkt

1.12.03 ÖPNV

1.12.03.01 ÖPNV



Produktbeschreibung

Produktbereich:	1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.12.03 ÖPNV
	1.12.03.01 ÖPNV

Kurzbeschreibung Produktbereich

Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Zusammenstellung der Fahrpläne ÖPNV, Abwicklung AST-Verkehr

Zielgruppen:	Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Verkehrsbetriebe, private Unternehmen, Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB 10, FB 20, FB 65

Verantwortlich	Frau Herrmann
----------------	---------------

Auftragsgrundlage:	Verträge mit den Verkehrsbetrieben, privaten Unternehmen und Kommunen
--------------------	---

Generelle Zielsetzung:

Sicherstellung eines an den Bedürfnissen der Bürger/Innen ausgerichteten ÖPNV Angebotes

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

FB 60

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 ÖPNV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.908	-3.288	-8.829	-8.829	-8.829	-7.845	-1.724
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.085						
10	= Ordentliche Erträge	-9.993	-3.288	-8.829	-8.829	-8.829	-7.845	-1.724
11	- Personalaufwendungen	64.220	65.940	73.290	75.316	74.867	76.295	77.966
12	- Versorgungsaufwendungen	1.902	5.115	6.394	6.581	6.631	6.667	6.702
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	15	11	11	11	11	11
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.073	6.017	10.687	10.687	10.687	9.696	3.577
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.834	22.070	2.156	2.115	2.177	2.209	2.295
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.039	99.158	92.539	94.710	94.373	94.878	90.552
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	107.046	95.870	83.710	85.881	85.544	87.033	88.828
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	107.046	95.870	83.710	85.881	85.544	87.033	88.828
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	107.046	95.870	83.710	85.881	85.544	87.033	88.828
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.921	37.455	48.835	48.081	47.246	48.552	51.069
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	142.967	133.325	132.544	133.962	132.790	135.585	139.898



Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibung der Investition der Einrichtung der Wartehallen wird unter diesem PSP verbucht, dadurch ergibt sich ein erhöhter Ansatz der bilanziellen Abschreibung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Sitzung des Rates am 19.12.2019 wurde das Angebot der RVK einer stufenweisen Einführung eines Jobtickets für die Gemeinde Wachtberg im Jahre 2020 beschlossen. Dabei trägt die Gemeinde im ersten Jahr 50 %, im 2. Jahr 75 % und ab dem 3. Jahr 100 % der Kosten.

Der Vertrag mit der RVK läuft in 2023 aus und wird aufgrund der Einführung des 49 € Tickets durch den Bund voraussichtlich nicht verlängert. Ab 2024 ist ein Ansatz analog der Anzahl der Nutzer des Jobtickets als Beitrag für das 49 € Ticket eingeplant.

Durch die gesetzliche Umstellung ist es derzeit für die Gemeinde Wachtberg nicht möglich ein Job-Ticket für die Beschäftigten anzubieten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5000164 Errichtung Buswarteallen											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.616.900	-324.510						-2.438.556	-2.763.066
6	= Summe Einzahlungen		-1.616.900	-324.510						-2.438.556	-2.763.066
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300.726	1.870.000	400.000						5.933.476	6.333.476
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									23.348	23.348
13	= Summe Auszahlungen	1.300.726	1.870.000	400.000						5.956.824	6.356.824
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.300.726	253.100	75.490						3.518.268	3.593.758

Der NVR (Nahverkehr Rheinland GmbH) hat für 2021 einen Zuwendungsbescheid für die Maßnahmen Haltestellen (alle beidseitig) Niederbachem Post, Niederbachem Feuerwehr, Oberbachem Raiffeisenmarkt, Oberbachem Kürrighoven und Villip Zwischen den Hüllen zugesagt. Die Planung wurde in 2020 beauftragt. Für den Ausbau dieser Haltestellen wurde ein vorzeitiger förderunschädlicher Maßnahmenbeginn vom NVR genehmigt. Die Baumaßnahmen beginnen im Jahr 2022 und sollen im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Der NVR hat für 2021 einen Zuwendungsbescheid für die Maßnahmen Haltestellen (alle beidseitig) Niederbachem In der Held zugesagt. Diese Haltestelle wird als Neubaumaßnahme ausgeführt. Eingeplant ist der Ausbau für das Jahr 2024.

Im Jahr 2022 wurden die Haltestellen Villip Zukunftsweg / L 158 und Holzem Krahnhofstraße beim NVR zur Förderung angemeldet. Die Haltestelle (beidseitig) Villip Zukunftsweg / L 158 ist eine Infrastrukturmaßnahme für die geplante Schnellbuslinie auf der Achse Meckenheim - Wachtberg - Bad Godesberg. Der Ausbau der Haltestelle (beidseitig) Holzem Krahnhofstraße soll im Jahr 2023 ausgeführt werden.

Um weitere Infrastruktur für die Schnellbuslinie zu schaffen, wird im Jahr 2023 der Neubau der Haltestelle (beidseitig) Pech Grüner Weg / L 158 beim NVR für das Förderprogramm angemeldet.

Im Rahmen der Gesetzeslage werden neben der Haltestelle Pech Grüner Weg / L 158, noch weitere Haltestellen für das Förderprogramm 2023 beim NVR angemeldet.



Dies betrifft die Haltestellen (alle beidseitig) Adendorf Drehwerk und die Haltestelle (beidseitig) Arzdorf Mitte, welche barrierefrei umgestaltet werden soll.

Neben diesen Neu- und Umbauten sind aufgrund der genannten Gesetzeslage alle Haltestellen im Gemeindegebiet barrierefrei auszubauen. Hierfür wurden Planungskosten in den Jahren 2023 und 2024 von je 100.000 € bereitgestellt.

Nach erfolgter Submission erhöhen sich die Kosten in der Ausgabe 2022 um 155.000 € auf 1.965.000 € und in der Einnahme um 140.000 € auf 1.771.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden für folgenden Maßnahme Mittel bereitgestellt:

Barrierefreier Umbau der Wartehalle Post Villip im Rahmen von Kanalbauarbeiten in Höhe von 100.000 €

Barrierefreier Umbau der Wartehallen Am Nussbäumchen mit 300.000 € in der Ausgabe und 240.000 € in der Einnahme.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
5000258 Maßnahmen Mobilitätsmanagement										
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000	5.000		5.000	5.000	5.000		25.000
13 = Summe Auszahlungen			5.000	5.000		5.000	5.000	5.000		25.000
14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			5.000	5.000		5.000	5.000	5.000		25.000

Für die Planung von kleineren Maßnahmen im Mobilitätsmanagement werden jährlich 5.000 € veranschlagt.